

# ETHIKRICHTLINIE DER UNTERNEHMENSGRUPPE

## Für wen gilt diese Richtlinie?

Diese Richtlinie gilt für alle unbefristet oder befristet angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und für Externe wie Kontraktoren und Berater, die für ein Unternehmen der Computacenter Group arbeiten (im Text zusammenfassend Computacenter genannt).

Jeder ist selbst dafür verantwortlich, diese Richtlinie und damit zusammenhängende Richtlinien zu lesen und zu verstehen. Die Richtlinie wird gelegentlich geändert. Sorge deshalb bitte dafür, dass Du sie regelmäßig überprüfst. Die jeweils neueste veröffentlichte Version ersetzt alle Vorgängerversionen.

Diese Richtlinie sollte in Verbindung mit den folgenden Richtlinien und Anleitungen gelesen werden:

- Gruppenrichtlinie gegen Bestechung und Korruption
- Gruppenrichtlinie zur Betrugsbekämpfung
- Gruppenrichtlinie zur Weitergabe von Hinweisen (Speak Up)
- Leitfaden für Manager: Hinweise weitergeben (Speak Up)
- Gruppenrichtlinie zur Außenhandelskontrolle (Ausfuhr und Einfuhr)
- Geldwäscherichtlinie
- Richtlinie zum Wettbewerbsrecht
- Richtlinie zum geistigen Eigentum
- Richtlinie zur Klassifizierung und Handhabung von Daten
- Datenschutzrichtlinie der Gruppe
- Social-Media-Richtlinie
- Business- und IT-Change-Richtlinie

Anwender mit Zugang zum Computacenter-Intranet finden aktuelle Versionen der Compliance-Richtlinien in [One CC Compliance](#). Ansonsten sind aktuelle Versionen beim jeweiligen Vorgesetzten oder Ansprechpartner bei Computacenter erhältlich.

Diese Richtlinie gilt unbeschadet möglicher Verfahrensvorgaben durch lokales Recht. Sollten Vorgaben dieser Richtlinie geltenden lokalen Rechtsvorschriften nicht entsprechen, so haben die geltenden Rechtsvorschriften Vorrang.

## Warum haben wir diese Richtlinie?

Computacenter verpflichtet sich bei der Ausübung seiner Geschäftstätigkeit zur Einhaltung hoher Ethikstandards und zu verantwortungsbewusster und nachhaltiger Unternehmensführung (siehe Anhang 1: „Die zehn Prinzipien des United Nations Global Compact“). Diese Ethikstandards bedeuten, dass wir sämtliche Gesetze einhalten, die in den einzelnen Ländern in Europa und weltweit für die Geschäftstätigkeiten von Computacenter gelten.

Die Bewertung der Reputation eines Unternehmens durch Geschäftspartner, Kunden und öffentliche Behörden hängt zunehmend ab von den Aspekten der Vertrauenswürdigkeit und Nachhaltigkeit, basierend



auf der Einhaltung regulatorischer Vorschriften und auf verantwortungsbewussten und ethischen Geschäftspraktiken. Somit sind Compliance und Geschäftsethik zentrale Einflussfaktoren zur Unterstützung unserer Bestrebungen, unser Geschäft in unseren Zielmärkten auszubauen, Marktanteile neu zu gewinnen und zu behalten.

In dieser Richtlinie wird erklärt, was wir von Mitarbeitern und anderen erwarten, mit denen wir Geschäfte tätigen, auf welche Art wir unsere Geschäftstätigkeit ausüben und wie wir als Einzelpersonen handeln und uns verhalten. Weiterhin wird erklärt, wie Du etwaige Bedenken wegen Verstößen vorbringen kannst, damit diese auf eine Art behandelt werden können, die uns allen beim Erreichen unserer Ziele und Grundsätze hilft.

## Was geschieht bei Verstößen gegen diese Richtlinie?

Verstöße gegen diese Richtlinie können zu Disziplinarmaßnahmen führen<sup>1</sup> (bis hin zur und einschließlich Entlassung). In schwerwiegenden Fällen können Verstöße außerdem erhebliche geschäftliche Verluste (finanzielle und Reputationsverluste) für die Computacenter Group zur Folge haben. Wenn der Verstoß eine Straftat darstellt, kann er schlimmstenfalls auch eine strafrechtliche Verfolgung und letztendliche Inhaftierung oder Geldstrafe zur Folge haben.

## Was wir von Dir erwarten

### Handeln und Verhalten Einzelner:

Unsere Werte  
Schutz unserer Unternehmensinformationen und -daten  
Unsere Vorschriften zu Drogen, Alkohol und Medikamenten  
Unsere Vorschriften über das Rauchen

### Melden von Bedenken:

Öffentliches Interesse  
Melden von Verdachtsfällen

### Zusammenarbeit mit anderen:

Wahl unserer Geschäftspartner  
Kunden, Lieferanten, Subunternehmer und Dritte  
Zusammenarbeit mit staatlichen Stellen  
Gesellschaft und Umwelt

### Schutz unseres Unternehmens:

Vermeidung von Interessenkonflikten  
Insiderhandel  
Geistiges Eigentum  
Firmeneigentum  
Krisenmanagement  
Politische Aktivitäten  
Verhinderung von Geldwäsche  
Verhinderung von Steuerhinterziehung  
Verhinderung von Bestechung und Korruption  
Einhaltung des Wettbewerbsrechts  
Internationales und nationales Handelsrecht

### Anwendung und Einhaltung dieser Richtlinie:

Aktive Mitwirkung

<sup>1</sup> Mögliche Sanktionen im Rahmen des geltenden Arbeitsrechts und bestehender Arbeitsvorschriften.



# WAS WIR VON DIR ERWARTEN

## HANDELN UND VERHALTEN EINZELNER

### Unsere Werte

Die Art und Weise, wie wir unsere Geschäfte führen, ist wichtig. Im Zusammenhang mit unseren Winning-Together-Werten musst Du auch dafür sorgen, dass Du:

- Andere mit Respekt und Anstand behandelst,
- Mitarbeiter, Lieferanten und Geschäftspartner ausschließlich aufgrund ihrer Leistungen anwirbst bzw. auswählst,
- In Geschäftsbeziehungen offen und redlich bist,
- Mit Integrität und Professionalität handelst,
- Die rechtlichen Verpflichtungen von Computacenter einhältst,
- Im besten Interesse von Computacenter arbeitest,
- Ökologisch verantwortlich handelst.

Deshalb akzeptieren wir keinerlei:

- Mobbing, Belästigung oder Diskriminierung
- Mögliche Schädigung unseres Rufs (lies bitte auch unsere Social-Media-Richtlinie)
- Rechtswidriges Verhalten
- Unlauteres Verhalten
- Zusammenarbeit mit Lieferanten, Kontraktoren und anderen Dritten, die unethische Geschäftspraktiken einsetzen

Mit dieser Richtlinie definiert Computacenter seine eigenen Vorgaben zu ethischem Verhalten, die für alle Mitarbeiter, Vertreter, Kontraktoren und Berater im Hinblick auf die übernommenen Aufgaben und Tätigkeiten verbindlich sind. Unsere Geschäftstätigkeit richtet sich an den folgenden Grundsätzen aus:

- Wir sind im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit und im Umgang mit unseren Kontakten stets redlich, offen, fair und vertrauenswürdig.
- Wir vermeiden Konflikte zwischen privaten und geschäftlichen Interessen.
- Wir pflegen ein positives Arbeitsklima, in dem sich alle Mitarbeiter mit gegenseitigem Respekt und Anstand begegnen.
- Die Führungs- und Vorbildfunktionen, die vom Computacenter Management erwartet werden, sind in der „Management-Charta der Gruppe“ aufgeführt (siehe Anhang 2).
- Wir erfüllen Industriestandards, Normen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie zum Umweltschutz in Verbindung mit der Einhaltung der einschlägigen Gesetze und Vorschriften, die für unser Unternehmen gelten.
- Auf allen Ebenen sind wir bestrebt zu gewährleisten, dass alle Mitarbeiter hervorragende Leistungsstandards vorantreiben, anerkennen, wertschätzen und anwenden.
- Als ein inklusiver Arbeitgeber behandeln wir alle Mitarbeiter, Kunden und Geschäftspartner gleichermaßen mit Respekt, unabhängig von Rasse oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Geschlechtsangleichung, Religion oder weltanschaulichen Überzeugungen, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung, Familienstand oder Kaste.



## Schutz unserer Unternehmensinformationen und -daten

Computacenter verpflichtet sich zum Schutz personenbezogener und anderer geschäftsrelevanter Daten. Du musst unbedingt dafür sorgen, dass alle im Rahmen Deiner Tätigkeit erlangten Informationen sicher und geschützt aufbewahrt werden und Du das ordnungsgemäße Vorgehen bei der Löschung dieser Informationen kennst. Diese Verpflichtung umfasst auch Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse.

Alle Mitarbeiter sind zur angemessenen Geheimhaltung von Daten verpflichtet. Sie müssen dafür sorgen, dass jegliche Verarbeitung oder Verwendung von Unternehmensinformationen und von personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit den geltenden Vorgaben aus Gesetzen und Unternehmensrichtlinien zum Datenschutz erfolgt, einschließlich unserer Richtlinie zur Klassifizierung und Handhabung von Daten, in der dargelegt ist, wie Daten bestimmter Kategorien verwendet und geschützt werden müssen.

Besonders sorgfältig müssen Mitarbeiter Informationen, anhand derer einzelne Personen identifiziert werden können, und alle anderen sensiblen Daten vor unangemessener Offenlegung und unbefugtem Zugriff durch Dritte schützen. Wende Dich im Zweifelsfall an Deinen Datenschutzbeauftragten (Data Protection Officer) oder den für Deine Abteilung benannten Data Champion. Falls kein Data Protection Officer erreichbar ist, kannst Du Dich an die Personal- oder Rechtsabteilung in Deinem Land wenden.

Falls Du für Anwendungen, Systeme oder andere Tätigkeiten verantwortlich bist, die die Verarbeitung personenbezogener Daten beinhalten, dann bist Du dafür zuständig dafür, dass bei der Verarbeitung die Datenschutzrichtlinie der Computacenter Group eingehalten wird. Bei jeder neuartigen Verarbeitung musst Du vor Beginn der Datenverarbeitung den Datenschutzbeauftragten in Deinem Land kontaktieren und seine Genehmigung einholen, wenn die Verarbeitung nur in Deinem Land erfolgt, und den Group Data Protection Officer benachrichtigen und seine Genehmigung einholen, wenn die Datenverarbeitung in der gesamten Gruppe erfolgt. Falls Du Dir dazu nicht im Klaren bist hast, wende Dich an den Datenschutzbeauftragten in Deinem Land.

## Unsere Vorschriften zu Drogen, Alkohol und Medikamenten

Computacenter trägt die Verantwortung dafür, ein sicheres Arbeitsumfeld für seine Mitarbeiter zu gewährleisten, und ergreift alle notwendigen Schritte, damit die Tätigkeiten der Mitarbeiter nicht durch den Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten beeinträchtigt werden.

Alle Führungskräfte müssen geeignete Maßnahmen ergreifen, falls es Anhaltspunkte gibt, dass bei einem Mitarbeiter eine Alkohol-, Drogen- oder Medikamentenabhängigkeit besteht. Alle Mitarbeiter müssen sicherstellen, dass ihre Leistungsfähigkeit nicht durch Alkohol, Drogen oder Medikamente beeinträchtigt wird.

Ein mäßiger Alkoholkonsum auf dem Unternehmensgelände von Computacenter, eines Kunden oder Geschäftspartners ist nur in Ausnahmefällen gestattet. Solche Ausnahmen sind beispielsweise Anlässe wie Abteilungsfeiern, Projektabschlüsse, offizielle Mitarbeiterveranstaltungen von Computacenter oder der Konsum kleiner Mengen Alkohol bei besonderen Anlässen auf Einladung eines Kunden oder Geschäftspartners oder mit dessen Billigung. Falls Du nicht sicher bist, ob ein solcher Umstand zutrifft, wende Dich bitte an Deine Führungskraft. Denke daran, dass Du auch nach dem Konsum von Alkohol weiterhin für Dein Handeln verantwortlich bist.



Der Konsum oder Besitz von illegalen Drogen auf dem Unternehmensgelände von Computacenter oder dem eines Kunden oder Geschäftspartners ist streng verboten. Computacenter empfiehlt allen, die befürchten, drogen-, alkohol- oder medikamentenabhängig zu sein, sich professionelle ärztliche Hilfe zu holen.

## Unsere Vorschriften über das Rauchen

Das Rauchen von Zigaretten und E-Zigaretten ist in sämtlichen Büro- und Aufenthaltsbereichen verboten. Mitarbeitern, Besuchern, Geschäftspartnern und Kunden stehen speziell ausgewiesene Raucherzonen zur Verfügung.

## MELDEN VON BEDENKEN (WHISTLEBLOWING)

Wir möchten, dass Du es meldest, falls Du Bedenken hegst, eine Aktivität von Computacenter bzw. seinen Mitarbeitern oder Vertretern könnte gegen diese Richtlinie verstoßen oder ein Fehlverhalten seitens Computacenter oder seiner Mitarbeiter darstellen, besonders in Verbindung mit:

- Straftaten
- Bestechung und Korruption
- Rechtsverstöße durch Fehlverhalten oder Nichteinhalten rechtlicher Pflichten
- Justizirrtümer
- Gefahr für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- Umweltschäden
- Bewusstes Verschweigen oder Vertuschen der genannten Sachverhalte

## Melden von Verdachtsfällen

Je früher Du ein Bedenken meldest, desto einfacher ist es für uns, Maßnahmen zu ergreifen. Du musst keine stichhaltigen Beweise haben, bevor Du etwas meldest. Allerdings sollst Du erklären, weshalb Du Bedenken hast, und gegebenenfalls Vorschläge machen, wie die Situation Deiner Meinung nach gelöst werden könnte.

Wir empfehlen Mitarbeitern, jegliche Verstöße gegen diese oder andere Computacenter-Richtlinien über die unabhängige, vertrauliche Hotline zu melden, die für uns durch Safecall bereitgestellt wird. Du kannst bei Meldungen über die Hotline vollständig oder teilweise anonym bleiben, oder Du kannst Deine Kontaktangaben hinterlassen. Bei einer teilweise anonymen Meldung nimmt Safecall Deine Angaben auf, um die Angelegenheit bei Bedarf nachverfolgen zu können, gibt Deine Angaben aber nicht an Computacenter weiter. Anhang 3 beinhaltet die vollständige Liste der Telefonnummern, die Du anrufen kannst, um über Safecall Bedenken zu melden.

Du kannst einen Verstoß auch einem Manager, dem Group Legal and Compliance Director, dem Group Chief People Officer oder dem Group Compliance Manager melden. Sobald ein Bedenken gemeldet wurde, ist der Empfänger der Meldung verpflichtet, die erhaltenen Informationen und die Identität des Hinweisgebers vertraulich zu behandeln.

Die Person, die die Meldung entgegengenommen hat, sorgt dann für eine unverzügliche, unabhängige und unvoreingenommene Überprüfung der Angelegenheit und ergreift alle notwendigen Maßnahmen, um die Angelegenheit zu lösen oder zu beheben, und stellt dabei sicher, dass alle Bedenken ernstgenommen



werden. As setzt voraus, dass die Meldung so konkret wie möglich erfolgt, dass beteiligte Personen und Einrichtungen benannt und die fraglichen Handlungen so genau wie möglich beschrieben werden.

Wenn Du ein Manager bist, dann bist Du verpflichtet, über Meldungen entsprechend der Gruppenrichtlinie zur Weitergabe von Hinweisen zu berichten. Bitte lies den Leitfaden für Manager „Hinweise weitergeben“. Dieser ist auf der Compliance-Seite veröffentlicht.

Jegliche Verstöße (oder vermuteten Verstöße) gegen diese Richtlinie können anonym in Schriftform an den zuständigen Ansprechpartner vor Ort gemeldet werden (siehe oben).

Jeglicher Verdacht auf kriminelles Handeln muss dem zuständigen Ansprechpartner im jeweiligen Land in Schriftform (siehe oben) oder über einen anderen geeigneten Kommunikationsweg gemeldet werden.

Falls Dein Anliegen mit Deiner Beschäftigung bei Computacenter verknüpft ist, kannst Du entweder mit einem Manager Deines Vertrauens oder mit einem Ansprechpartner des HR-Teams im jeweiligen Land sprechen. Diese werden Dir erläutern, wie Du Dein Anliegen vorbringen kannst. Falls Du für eine externe Organisation arbeitest, musst Du diese kontaktieren.

Weitere Informationen findest Du in der Gruppenrichtlinie zur Weitergabe von Hinweisen.

## ZUSAMMENARBEIT MIT EXTERNEN

Es ist sicherzustellen, dass all Arbeitsbeziehungen professionell, offen und redlich erfolgen. Dies umfasst alle Personen (z. B. Kollegen, Kunden und Lieferanten), mit denen Du geschäftlichen Umgang hast.

Du bist generell verpflichtet, anderen mit Respekt und Anstand zu begegnen. Der Begriff Lieferanten schließt alle Anbieter, Hersteller, Kooperationspartner, Dienstleister, Berater, Joint-Venture-Partner und anderen Unternehmen ein, die an Computacenter Waren oder Dienstleistungen liefern.

### Auswahl unserer Geschäftspartner

Wir wählen unsere Geschäftspartner auf Basis eines offenen Wettbewerbs. Unsere Gruppenrichtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption umfasst wichtige Vorschriften, deren Einhaltung die Voraussetzung für die Auftragserteilung an Dritte ist.

### Unsere Kunden, Lieferanten, Auftragnehmer und Dritte (die im Auftrag von Computacenter handeln)

Zudem gelten konkrete Kriterien, nach denen wir unsere Geschäftspartner auswählen. Du musst nachprüfen, inwieweit diese Kriterien erfüllt sind:

- Der Geschäftspartner verfügt über eine hohe Leistungskapazität, so dass Computacenter die Erwartungen von Kunden in Bezug auf Qualität, Service, Kosten und Bereitstellung erfüllen oder übertreffen kann.
- Der Geschäftspartner hält seine eigenen gesetzlichen und satzungsgemäßen Verpflichtungen führt keinen Verstoß von Computacenter selbst gegen die für Computacenter geltenden satzungsgemäßen und regulatorischen Verpflichtungen herbei.



- Der Geschäftspartner willigt ein, die in dieser Ethikrichtlinie der Gruppe aufgeführten Grundsätze laufend einzuhalten.
- Vergütung und Zahlungen werden so vereinbart, dass sie nicht zu Korruption, Geldwäsche oder anderen rechtswidrigen Verhaltensweisen beitragen.
- Um die Risiken bei der Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern zu minimieren, müssen die folgenden Aspekte geprüft werden:
  - Geschäftspartner sollten schriftlich zusichern, dass sie die zehn Prinzipien des UN Global Compact einhalten (siehe Anhang 2) und entsprechende Maßnahmen zur Unterstützung dieser Prinzipien ergreifen.
  - Hintergrund, Erfahrung und Reputation des Geschäftspartners müssen den Grundsätzen dieser Richtlinie entsprechen und ein ausreichend hohes Niveau aufweisen, um mit Computacenter zusammenwirken zu können (Fachkenntnisse, Fertigkeiten, Referenzen, keine bekannten Datenschutzverstöße, Korruption oder anderes Verhalten, das gegen diese Richtlinie verstößt).
  - Es müssen geeignete Maßnahmen ergriffen werden, um die Aktivitäten des Geschäftspartners zu überwachen. Diese Vorgaben müssen von allen Mitarbeitern in allen Geschäftsbereichen bei der Auswahl oder Beauftragung von Geschäftspartnern beachtet werden.
- Falls Du mit Kontraktoren oder Dritten arbeitest, die im Namen von Computacenter tätig werden (z. B. Berater, Vertreter, Vertriebsmitarbeiter oder Kontraktoren), bist Du dafür verantwortlich sicherzustellen, dass diese die geltenden Richtlinien von Computacenter einhalten. Sollten wir feststellen, dass ein Verstoß gegen unsere Richtlinien vorliegt, könnten uns zur Kündigung des Vertrags entschließen.

## Zusammenarbeit mit staatlichen Stellen

Du musst nachprüfen, ob bei der Zusammenarbeit mit Behörden besondere Vorschriften einzuhalten sind. Es gibt bestimmte Gesetze, die nur in einer solchen Situation gelten (z. B. gibt es oft strengere Vorgaben in Bezug auf Bewirtungen). Falls Du Bedenken oder Fragen in Bezug auf die Einhaltung dieser Richtlinie bei der Zusammenarbeit mit staatlichen Stellen oder Vertretern hast, wende Dich bitte an den Group Compliance Manager oder den Head of Legal in Deinem Land.

## Gesellschaft und Umwelt

Wir möchten, dass alle, die für uns arbeiten, ökologisch verantwortlich handeln.

Dies umfasst beispielsweise die Nutzung unserer Recycling-Anlagen oder das Herunterfahren der Computer über Nacht. Es bedeutet auch, dass wir sämtliche Gesetze, Vorschriften und Anforderungen in Bezug auf den Umweltschutz einhalten.

Computacenter verpflichtet sich zur Einhaltung aller geltenden Gesetze, Vorschriften und anderer Vorgaben in Bezug auf Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz.

Mitarbeiter müssen alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um die Einhaltung dieser Vorgaben zu gewährleisten. Alle Vorkommnisse, die Verstöße gegen Gesetze, Vorschriften und sonstige Vorgaben zur Sicherheit am Arbeitsplatz oder zum Umweltschutz darstellen, müssen der Fachkraft für Arbeitsschutz oder dem Gesundheits-, Sicherheits- und Umwelt-Manager / Umweltschutzbeauftragten gemeldet werden. Diese Ansprechpartner stehen auch zur Verfügung, um Klärungen herbeizuführen und sonstige Anfragen zu beantworten.



# SCHUTZ UNSERES UNTERNEHMENS

## Vermeidung von Interessenkonflikten

### Was ist ein Interessenkonflikt?

Ein Interessenkonflikt besteht, wenn es die Möglichkeit gibt, dass Du hin und her gerissen bist zwischen Arbeitgeberinteresse und persönlichem Interesse.

Denke immer daran, ob Dein Verhalten am Arbeitsplatz oder außerhalb der Arbeit zu negativer Berichterstattung über Computacenter führen (anders gesagt, uns in Misskredit bringen) könnte.

### Was passiert, wenn ich eine Beziehung (oder ein Verwandtschaftsverhältnis) mit jemandem habe, mit dem ich zusammenarbeite?

Falls eine persönliche Beziehung oder ein Verwandtschaftsverhältnis zur direkten Führungskraft besteht, muss die nächsthöhere Führungskraft gewährleisten, dass alle Entscheidungen bezüglich Beförderungen, Privilegien, Sozialleistungen, Vergütung, Disziplinarmaßnahmen und Beschwerden in Verbindung mit diesem Mitarbeiter von einer unabhängigen Führungskraft getroffen werden. So werden Bevorzugungen oder Benachteiligungen oder dahingehende Mutmaßungen verhindert.

Falls ein Mitarbeiter eine persönliche Beziehung oder eine Verwandtschaftsbeziehung zu einem anderen Mitarbeiter im Unternehmen, bei einem Lieferanten oder im Unternehmen eines Kunden hat (sei es als direkt unterstellter Mitarbeiter, Mitarbeiter auf derselben Ebene oder als Führungskraft auf der nächsthöheren Ebene), muss der betreffende Mitarbeiter alle notwendigen Schritte ergreifen, um einen Interessenkonflikt zu vermeiden oder zu beenden und die Interessen des Unternehmens zu wahren.

### Kann ich eine Nebentätigkeit ausüben?

Du musst Deinen Manager benachrichtigen, falls Du eine Nebentätigkeit aufnehmen möchtest. Darüber hinaus musst Du Dich verpflichten, keine Arbeit oder Tätigkeit aufzunehmen, die mit den Tätigkeiten von Computacenter vollständig oder teilweise konkurrieren könnte. Das könnte beispielsweise die Arbeit für einen Wettbewerber oder einen Lieferanten eines Wettbewerbers sein, da dies die Interessen des Unternehmens beeinträchtigen und sich auf Deine Arbeit bei Computacenter auswirken könnte.

### Was muss ich sonst noch tun?

Du musst uns informieren, falls es Änderungen bei Deiner Nebentätigkeit gibt. Außerdem liegt es an Dir, Dich mit den steuerlichen Fragen in Bezug auf die Nebentätigkeit auseinanderzusetzen.

Wenn Du eine Tätigkeit als Aufsichtsratsmitglied (Non-Executive Director – NED) in einem anderen Unternehmen aufnimmst, musst Du mit allen damit verbundenen Anforderungen klarkommen und dafür sorgen, dass kein Interessenkonflikt mit Deinen Pflichten bei Computacenter besteht.

Bitte beachte etwaige Bestimmungen in Deinem Arbeitsvertrag oder landesspezifische Richtlinien und Regelungen dazu (beispielsweise Vorgaben zur zulässigen Arbeitszeit). Falls Du Dir über Deine Pflichten nicht sicher bist, wende Dich bitte an Deinen Vorgesetzten oder HR Representative.





## Was muss ich sonst noch melden?

Falls Du ein Dienstfahrzeug fährst und aufgrund eines Verkehrsdeliktes Deinen Führerschein verlierst, musst Du uns dies melden.

## Insiderhandel

Insiderhandel liegt vor, wenn Du vertrauliche Informationen, die Du nur aufgrund Deiner Berufstätigkeit kennst, zu Deinem eigenen Vorteil einsetzt, indem Du Aktien kaufst oder verkaufst (beispielsweise Informationen über erteilte oder stornierte Aufträge, bevorstehende Gewinnwarnungen etc.).

Du bist dafür verantwortlich, Dir bewusst zu machen, was dies im Zusammenhang mit Deinen Aufgaben und den Informationen, zu denen Du Zugang hast, bedeutet. Börsennotierte Unternehmen müssen nicht nur die Auflagen der Börse erfüllen, sondern auch die gesetzlichen Vorgaben in Bezug auf Insiderhandel börsennotierter Aktien. Insiderhandel ist verboten und gesetzeswidrig.

Mitarbeiter dürfen mit Aktien von Computacenter nur zu persönlichen Anlagezwecken handeln. Die besonderen Einschränkungen, die in diesem Fall gelten, müssen beachtet werden (und sind bei Bedarf bei der Abteilung Company Secretariat erhältlich).

## Geistiges Eigentum

Geistiges Eigentum und gewerbliche Schutzrechte umfassen unter anderem Urheberrecht, Marken, Dienstleistungsmarken, Patentrechte, Gebrauchsmusterrechte und Geschmacksmusterrechte.

Computacenter begründet, schützt, bewahrt und verteidigt diese Ansprüche auf alle kommerziell erheblichen Rechte an geistigem Eigentum. Mitarbeiter müssen deshalb das Group Legal Department informieren, wenn sie feststellen oder vermuten, dass Dritte gegen diese Rechte von Computacenter verstoßen. Mitarbeiter und Auftragnehmer müssen außerdem das Group Legal Department benachrichtigen, wenn sie glauben, im Rahmen ihrer Arbeit für Computacenter geistiges Eigentum geschaffen zu haben. Wir können daraufhin eine entsprechende Anmeldung erwägen.

Computacenter achtet das geistige Eigentum und die Rechte am geistigen Eigentum anderer. Unerlaubter Gebrauch geistigen Eigentums und gewerblicher Schutzrechte Dritter ist ein Verstoß gegen die vorliegende Richtlinie. Im Zweifelsfall oder bei Fragen sollte das Group Legal Department konsultiert werden.

## Firmeneigentum

Computacenter stellt seinen Mitarbeitern die erforderliche Ausrüstung und Arbeitsplatzausstattung zur Verfügung, damit sie ihre beruflichen Pflichten erfüllen können. Mitarbeiter haben sicherzustellen, dass das Firmeneigentum des Unternehmens sowie der Geschäftspartner und Kunden des Unternehmens sachgemäß eingesetzt, instandgehalten und geschützt wird. Mitarbeiter sind daher verpflichtet, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um Beschädigung, Missbrauch, Verlust oder Diebstahl von Firmeneigentum zu verhindern.



## Krisenmanagement

### Was geschieht bei einer größeren Störung am Arbeitsplatz?

Falls es einen größeren Störfall gibt, etwa einen Terroranschlag oder einen Brand, fordern wir Dich gegebenenfalls auf, außerhalb Deines normalen Arbeitsplatzes und Deiner üblichen Arbeitszeiten zu arbeiten. Zusätzliche Arbeit, die aufgrund des Störfalls ansteht, sollte so fair wie möglich auf alle Mitarbeiter verteilt werden und wird Deinem Arbeitsvertrag entsprechend erfasst und angemessen vergütet. Weitere Angaben findest Du in unserem Business Continuity Plan.

### Politische Aktivitäten und Spenden

Du darfst im Namen von Computacenter keine politischen Beiträge leisten oder akzeptieren. Dies umfasst politische Parteien, Ausschüsse, Amtsträger und Kandidaten für Regierungsämter.

### Verhinderung von Geldwäsche und Betrug

In Ausübung seiner Geschäftstätigkeit duldet Computacenter keine strafbaren Handlungen in jeglicher Form (Korruption, Bestechung, Geldwäsche etc.).

Alle für Zahlungsaktivitäten zuständigen Mitarbeiter müssen dafür Sorge tragen, dass Computacenter nicht in Geldwäsche oder Betrug verwickelt wird. Hierzu ist wichtig, dass Du auf die folgenden „Warnsignale“ achtest:

- Barzahlungen
- Zahlungen durch Dritte (mit Ausnahme von Clearingstellen)
- Zahlungen aus Ländern, die für hochriskante Transaktionen bekannt sind
- Transaktionen, die nicht im Einklang mit den Geschäften oder Aktivitäten eines Kunden stehen
- Kunden oder Geschäftspartner, die ihre Identität nicht ausreichend belegen bzw. keine Adresse ihres Sitzes angeben

In allen Fällen müssen sämtliche Transaktionen, bei denen unsere Mitarbeiter Anhaltspunkte für das Vorliegen einer Straftat erkennen, an den Bereich Group Legal and Compliance oder über die von Safecall betriebene unabhängige, vertrauliche Melde-Hotline gemeldet werden.

### Verhinderung von Steuerhinterziehung

Computacenter verfolgt einen Null-Toleranz-Ansatz bezüglich aller Formen der Steuerhinterziehung, sei es nach britischem Recht oder nach dem Recht irgendeines anderen Landes. Die Mitarbeiter oder Vertragspartner von Computacenter dürfen keine Transaktionen vornehmen, die:

- (a) dazu führen, dass Computacenter ein Steuerhinterziehungsdelikt begeht; oder
- (b) ein Steuerhinterziehungsdelikt durch eine dritte Partei begünstigen.

Unsere Werte gelten für alle Beziehungen zu Dritten, und wir beteiligen uns nicht an Aktivitäten der Steuerhinterziehung. Niemand soll Computacenter veranlassen, eine Steuerhinterziehung zu begehen oder eine dritte Partei zu unterstützen oder mit ihr zu kollaborieren, um die Zahlung ordnungsgemäß geschuldeter Steuern zu vermeiden. Unsere Geschäfte sollen zu jeder Zeit so geführt werden, dass Steuerhinterziehung nicht ermöglicht, sondern verhindert wird.



## Verhinderung von Bestechung und Korruption

Alle Computacenter-Mitarbeiter sind verpflichtet, den „Verhaltenskodex“ (Anhang 4) sowie die Gruppenrichtlinie gegen Bestechung und Korruption zu lesen und einzuhalten.

Die Goldenen Regeln zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption sowie die Gruppenrichtlinie gegen Bestechung und Korruption erläutern Computacenters Strategie für die Bekämpfung von Bestechung und Korruption. Diese Richtlinien regeln unter anderem das Verhalten von Computacenter, seinen Mitarbeitern und seinen Vertretern im Hinblick auf die Verhinderung von Korruption. Das beinhaltet die folgenden Themen:

- Unerlaubte Handlungen
- Gewährung von Geschenken, Veranstaltungs- oder Essenseinladungen
- Zusammenarbeit mit Amtsträgern und Personal aus dem öffentlichen Sektor
- Gemeinnützige Spenden
- Marketing und Sponsoring
- Lobbyarbeit, Spenden und Aktivitäten im Namen politischer Parteien
- Schutz des Unternehmens durch geeignete Methoden
- Einsatz von Dritten und Durchführung einer entsprechenden Due-Diligence

## Einhaltung des Wettbewerbsrechts

Computacenter verpflichtet sich zum Einhalten der Regeln für fairen Wettbewerb. Mitarbeiter, die an wettbewerbsrelevanten Aktivitäten teilhaben, müssen dafür sorgen, dass das Wettbewerbsrecht eingehalten wird. Außerdem dürfen Mitarbeiter es Drittunternehmen nicht gestatten, Einfluss auf die Preise zu nehmen, die wir unseren Kunden berechnen, auf die Märkte, auf denen wir mit unseren Produkten und Dienstleistungen aktiv werden wollen, oder auf die Auswahl der Kunden, die wir beliefern wollen. Wenn Geschäftsvereinbarungen unter Umständen im Konflikt zum geltenden Wettbewerbsrecht stehen könnten, muss der Bereich Group Legal and Compliance eingeschaltet werden.

## Außenhandels-Compliance

Als internationales Unternehmen und Importeur und Exporteur von Waren und Dienstleistungen unterliegt Computacenter einer Reihe strenger Vorschriften in Bezug auf die Art der Waren und Dienstleistungen, die ein- und ausgeführt werden dürfen. Dazu gehören Embargos gegenüber bestimmten Personen und Ländern, an oder in die nicht exportiert werden darf, sowie Beschränkungen im Hinblick auf bestimmte Arten von Waren.

Computacenter ergreift alle erforderlichen organisatorischen und personellen Maßnahmen hinsichtlich Transaktionen mit bestimmten Ländern, Produkten und Personen, wo aufgrund von Embargos, Negativlisten (Blacklists) oder sogenannten „Terroristenlisten“, wegen der Klassifikation als Handel mit Dual-Use-Gütern oder wegen des Endverwendungszwecks ein Genehmigungs- oder Wiederverkaufsvorbehalt an Dritte besteht.

Zu allen Fragen im Zusammenhang mit den nationalen, europäischen oder anderen supranationalen Außenhandelsgesetzen, denen grenzüberschreitend bereitgestellte Waren und Dienstleistungen unterworfen sein können, sind vorab die zu befolgenden Vorgaben des Computacenter Trade Compliance Department oder von Group Legal and Compliance zu erfragen.



Die Gruppenrichtlinie zur Außenhandelskontrolle von Computacenter ist verbindlich für alle grenzüberschreitenden Transaktionen, soweit sie in deren Geltungsbereich fallen.

## ANWENDUNG UND EINHALTUNG DIESER RICHTLINIE

Wir erwarten von allen unseren Mitarbeitern, dass sie diese Richtlinie einhalten, sich aktiv an deren Umsetzung beteiligen und mögliche Verstöße melden.

Grundsätzlich muss niemand, der oder die uns in gutem Glauben einen mutmaßlichen Verstoß meldet, Vergeltungsmaßnahmen befürchten, selbst wenn sich die Meldung als unbegründet erweisen sollte.

Jede Führungskraft ist verpflichtet, für eine Arbeitsplatzkultur der Integrität zu sorgen, indem sie:

- Mitarbeiter auf Computacenter-Richtlinien (oder Leitfäden) und Verfahren hinweist,
- als ein Vorbild agiert, indem sie durch ihr eigenes Verhalten ein Beispiel für andere gibt,
- Mitarbeiter dazu ermutigt, etwaige Compliance- oder Integritätsprobleme anzusprechen,
- selber umgehend etwaige Compliance- oder Integritätsprobleme anspricht.

Es ist wichtig, dass Du mit den hauptsächlichen Bestimmungen aller Richtlinien und Leitfäden von Computacenter vertraut bist.

Damit Du nicht selbst in eine Lage gerätst, in der Du unter Umständen gegen Regeln und Richtlinien verstoßen könntest, kannst Du anhand der folgenden Fragen prüfen, wann Du uns etwas melden musst.

1. Wäre es schlecht für Computacenter, wenn mein Handeln (oder meine Kenntnis eines bestimmten Handelns) in der Presse veröffentlicht würde?
2. Beeinträchtigt mein Handeln (oder meine Kenntnis eines bestimmten Handelns) eine Person, mit der ich arbeite?
3. Bin ich der Meinung, dass eine andere Person durch ihr Handeln gegen nationale oder internationale Gesetze verstoßen hat?
4. Habe ich das Gefühl, ich sollte die Angelegenheit jemandem melden?

Falls Du auch nur eine dieser Fragen mit „Ja“ beantwortet hast, musst Du einen Manager, den Leiter der Rechtsabteilung in Deinem Land, den Compliance Manager oder jemanden im HR-Team in Deinem Land informieren oder das oben aufgeführte Gruppeneinheitliche Verfahren für die Weitergabe von Hinweisen (Speak Up) nutzen und eine der in Anhang 3 aufgeführten Telefonnummern anrufen.



# ANHANG 1: DIE ZEHN PRINZIPIEN DES UNITED NATIONS GLOBAL COMPACT

Die universellen Prinzipien des Global Compact basieren auf einem weltweiten Konsens auf Grundlage der

- Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte
- Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über die Grundprinzipien und Rechte am Arbeitsplatz
- Erklärung von Rio über Umwelt und Entwicklung und der
- Konvention der Vereinten Nationen gegen Korruption

Der United Nations Global Compact fordert Unternehmen dazu auf, ihren Gestaltungsspielraum zu nutzen und einen Katalog von Grundwerten im Bereich der Menschenrechte, der Arbeitsnormen, des Umweltschutzes und der Korruptionsprävention anzuerkennen, zu fördern und umzusetzen:

## Menschenrechte

- Prinzip 1: Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
- Prinzip 2: Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

## Arbeitsnormen

- Prinzip 3: Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
- Prinzip 4: Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
- Prinzip 5: Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
- Prinzip 6: Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.

## Umweltschutz

- Prinzip 7: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
- Prinzip 8: Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
- Prinzip 9: Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

## Korruptionsprävention

- Prinzip 10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Die Maßnahmen und Fortschritte bei der Umsetzung dieser universellen Prinzipien bei Computacenter werden in der jährlichen Kommunikation unserer Fortschritte dokumentiert und aktualisiert und auf der UNGC-Website veröffentlicht.



## ANHANG 2: MANagementsatzung der Gruppe

Wir fördern eine leistungsorientierte Kultur bei Computacenter, indem wir:

- uns um unsere Mitarbeiter kümmern und erkennen, was ihnen wichtig ist
- unsere Mitarbeiter fördern und sie dabei unterstützen, die ihnen gesetzten Ziele zu erreichen
- die unterschiedlichen Talente in unserem Team erkennen und systematisch einsetzen
- unsere Mitarbeiter in Übereinstimmung mit den Anforderungen von Computacenter befördern
- alle Mitarbeiter in ihrer individuellen Entwicklung begleiten, damit sie ihr eigenes Potenzial voll entfalten können
- ein von Vertrauen geprägtes Arbeitsumfeld schaffen, in dem sich Kreativität und Innovation entfalten können
- gute Leistungen anerkennen und wertschätzen
- alle Mitarbeiter bei der Umsetzung ihres persönlichen Entwicklungsplans unterstützen
- unsere Teams in Entscheidungsprozesse einbinden und sie zu konstruktivem Feedback anregen
- die „Reise des Unternehmens Computacenter“, beinhaltend unsere Vision, unsere Werte und die herausragenden Unternehmensziele, in den Arbeitsalltag integrieren
- Leistungsunterschiede identifizieren und diese prompt und effektiv beheben

Wir erfüllen unsere Führungs- und Vorbildfunktion, indem wir:

- als Botschafter für Computacenter agieren und Mitarbeiter dazu anregen, dies ebenfalls zu tun
- in Übereinstimmung mit den Interessen der gesamten Computacenter Group handeln und Mitarbeiter dazu anregen, dies ebenfalls zu tun
- klare Erwartungen an andere entwickeln und verständliche Ziele formulieren
- regelmäßig klares und ausgewogenes Feedback geben und andere dazu ermutigen, dies ebenfalls zu tun
- uns unserer Vorbildfunktion bewusst sind und stets mit gutem Beispiel vorangehen
- uns Anerkennung durch unsere Arbeit verdienen und dieselbe nicht als automatischen Bestandteil einer Positionsbezeichnung erwarten
- ein Umfeld des gegenseitigen Vertrauens und der Wertschätzung schaffen, indem wir in unserer Kommunikation offen und ehrlich sind
- Verantwortung für unser eigenes Handeln übernehmen und unsere Mitarbeiter zu verantwortungsbewusstem Handeln auffordern
- die Unternehmensstrategie bekannt machen und zeigen, wie wir gemeinsam mit unseren Teams zum Erreichen der Unternehmensziele beitragen

Wir tragen zur Vertiefung bewährter Praktiken bei, indem wir:

- uns bei der Führung unserer Mitarbeiter der standardmäßigen Werkzeuge bedienen
- die Leistungen unserer Mitarbeiter in jährlichen Jahresgesprächen beurteilen
- die Workflows kontinuierlich prüfen und ständig nach Verbesserungen streben
- die Leitfäden, Prozesse und Praktiken gewissenhaft einhalten und unser Handeln an Veränderungen anpassen
- regelmäßig Teambesprechungen und Mitarbeitergespräche durchführen
- die individuelle Persönlichkeit jedes einzelnen Mitarbeiters anerkennen und respektieren
- unsere Mitarbeiter um Feedback bitten, um die Qualität unserer Führung kontinuierlich zu verbessern



## ANHANG 3: KONTAKTTELEFONNUMMERN FÜR DIE UNABHÄNGIGE EXTERNE MELDE-HOTLINE „SAFECALL“

Land	Telefonnummer (alle Nummern sind gebührenfrei)
Belgien	00 800 72332255
Canada	1877 599 8073
China	China Unicom / Netcom 10 800 7440605
China	China Telecom 10 800 4400682
Deutschland	00 800 72332255
Frankreich	00 800 72332255
Indien	000 800 4401256
Irland	1800 812 740
Malaysia	1800 220 054
Mexiko	800 1231758
Niederlande	00 800 72332255
Polen	00 800 72332255
Rumänien	0372 741 942
Schweiz	00 800 72332255
Spanien	00 800 72332255
Südafrika	0800 990243
Ungarn	00 800 72332255
USA	1866 901 3295
Vereinigtes Königreich	0800 9151571



## **ANHANG 4: VERHALTENSKODEX VON COMPUTACENTER ZUR PRÄVENTION VON BESTECHUNG UND KORRUPTION**

Computacenter ist zur Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften zur Prävention von Bestechung und Korruption verpflichtet, einschließlich des UK Bribery Act 2010 (Gesetz zur Korruptionsbekämpfung in Großbritannien) und anderer entsprechender Gesetze, die für jeglichen Teil unserer geografischen Präsenz gelten. Zur Klarstellung: Dies umfasst sämtliche Gesetze, die für unser Unternehmen gelten, wo immer wir auch tätig sind. Darüber hinaus haben wir uns seit 2007 klar zur Einhaltung der zehn universellen Prinzipien des United Nations Global Compact verpflichtet. Das zehnte dieser Prinzipien verpflichtet uns spezifisch zur Bekämpfung aller Formen von Korruption, einschließlich Erpressung und Bestechung. Computacenter hat sich stets an den Grundsatz gehalten, keinerlei unlauteres Verhalten zu tolerieren. Unsere Unternehmenskultur zeichnet sich dadurch aus, dass Computacenter seine Geschäfte fair, redlich und transparent tätigt. Dies ist der Hauptgrund für diesen Verhaltenskodex, und deshalb verpflichten wir uns zu Folgendem:

- Wir zahlen keine Bestechungsgelder und dulden nicht, dass in unserem Namen Bestechungsgelder angeboten werden, um einen geschäftlichen oder persönlichen Vorteil zu erlangen oder um einen Dritten zu unbilligem Handeln zu bewegen.
- Wir nehmen keine Bestechungsgelder an und wir dulden nicht, dass in unserem Namen Bestechungsgelder angenommen werden.
- Wir vermeiden Geschäfte mit Organisationen und Personen, die unserem Ansehen schaden könnten, indem sie diese Werte missachten.
- Wir implementieren Prozesse für die Prävention direkter oder indirekter Bestechung (siehe Gruppenrichtlinie gegen Bestechung und Korruption).
- Wir sind uns im Klaren, dass die Gewährung oder Entgegennahme bestimmter Spenden, Einladungen und Geschenke in bestimmten Situationen als unangemessen gelten könnte, und denken deshalb stets daran, unsere Motivation deutlich zu machen, dass wir unsere Geschäftstätigkeit fair, redlich und transparent ausüben (siehe Gruppenrichtlinie gegen Bestechung und Korruption).
- Wir stellen sicher, dass alle Personen in unserem Unternehmen sowie Geschäftspartner und Hauptlieferanten unsere Grundsätze kennen. Wir fordern von allen betroffenen Mitarbeitern die Einhaltung dieses Verhaltenskodex und der entsprechenden Richtlinien (siehe Gruppenrichtlinie gegen Bestechung und Korruption).
- Wir überprüfen unseren Verhaltenskodex und die einschlägigen Richtlinien regelmäßig, und kommunizieren sie erneut an alle betroffenen Mitarbeiter, Hauptlieferanten und Partner.
- Wir stellen allen Mitarbeitern, Auftragnehmern, Geschäftspartnern und Lieferanten Kommunikationskanäle zur Verfügung, über die sie Verdachtsfälle von unlauterem Verhalten melden können (siehe Gruppenrichtlinie gegen Bestechung und Korruption und Gruppenrichtlinie zur Weitergabe von Hinweisen).
- Wir führen klare, ordnungsgemäße Aufzeichnungen über alle Hinweise und Untersuchungen von Verdachtsfällen wegen unlauteren Verhaltens.
- Wir reagieren angemessen auf mögliche und tatsächliche Interessenkonflikte, wenn diese entstehen (siehe Ethikrichtlinie der Unternehmensgruppe).

Mike Norris

Group CEO – Juli 2021